

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

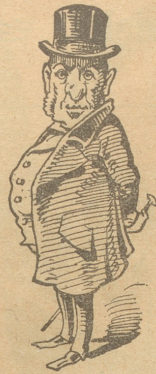
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich bin der Düstler Schreier
Und freu' mich, wie sich's gebührt,
Daß man in die Schweiz so wacker
Ausländischen Wein einführt.

In Frankreich, Italien, Ungarn,
Da wächst ein gutes Getränk;
Ich trank es gar oft an der Quelle
Und bleibe dessen gedenk.

Doch muß ich immerhin wünschen,
Es möge der eigene Wein
In seinem Bouquet immer
Ohne fremde Blume sein.



Ein ganz neues Mittel, den oft durch Brunnenverunreinigungen entstehenden Typhus zu bekämpfen, ist soeben von einem berühmten Arzte der Bundesstadt gemacht worden. Es schlägt derselbe nämlich vor, in ein jedes Reservoir einige hundert Kilos Sublimat in konzentrierter Lösung einzugießen, wodurch binnen kurzer Zeit sämtliche Bakterien zu Grunde gehen müssen. Der Brief, worin der Bundesrath an den Grossen Stadtrath in Zürich diese Mittheilung macht, enthält zugleich die Aufforderung, in Zürich unverzüglich Proben mit diesem neuen Mittel anzustellen.

Schlecht angebracht.

Herr: Heute schoß ich drei Hasen, nicht wahr, Johann?
Johann: Nein, Sie fehlten alle drei Mal.

* * *

Herr: Schafstopf, du hättest in Gegenwart der Anderen sagen müssen: Es waren sogar vier Hasen.

* * *

Herr: Heute schoß ich vier Schnepfen, nicht, Johann?
Johann: Es waren sogar vier Hasen.

Als nahrhafteste und preiswürdigste
Chocolade Sprüngli

-105-26

Zürich.

REMINGTON'S TYPEN-SCHREIBMASCHINE.

Hauptvortheile:

1. Ueberaus leichte & bequeme Handhabung.
2. Sehr bedeutende Zeitersparnis.
3. Elegante, deutliche Schrift, wie dieses Facsimile zeigt - lässt sich copiren & auf mehrere Arten vervielfältigen.

Von der Schweiz. Bundeskanzlei gebraucht.

Nähere Auskunft ertheilt gerne:

DER GENERAL-AGENT: A. J. MAAS, CHAM, KT. ZUG.

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken.

Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgem. Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen. Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. -6-4

Liebeslied.

Manch' Blume hab' ich dir zugebracht,
Und traf ich dich nicht, zernichtet,
Und dann darauf in finsterner Nacht
Ein Lied des Hoffes gedichtet.

Doch zweier Köstchen erbarmte mich,
Die mit mir gingen zu werben;
Ich blickte sie an und dachte an dich:
Nein, wahrlich ihr sollt nicht sterben.

Acht Tage haben sie freundlich geblüht
Auf meinem Zimmer im Glase;
Doch, als sie endlich der Tod umzieht,
Sie riefen mich zu der Waise:

„Dank, daß uns dein Herz das Leben erhielt,
Wir glaubten es schon für verloren;
An dem Busen, auf dem du uns hingeziehl,
Da wären wir sofort — erfroren.“

Aus der Schule.

Lehrer: Was versteht man unter einem Kegelschnitt?

Schüler Neunum: Wenn mein Vater am Sonntag Nachmittag Regel schiebt und Abends 12 Fr. gewonnenes Geld heimbringt, so hat er einen Kegelschnitt gemacht.

Briefkasten der Redaktion.

F. S. i. H. Diese Angelegenheit wird eher Stoff geben zu einem Prozeß, als zu einem Witz. Man sollte solche Seelen in's Dunkle setzen. — Spatz. Wie macht sich's so? Die Form scheint uns nicht ganz geeignet für ein wöchentlich erscheinendes Blatt; für ein Mal im Jahr wäre es besser. — H. I. Berl. So fingen bei uns die Schwäne nicht. — Turin. Sbarbaro's Blatt haben wir erhalten, Dank dafür. — G. H. i. R. Im J. L. finden Sie folgende Annonce, die Ihnen vielleicht bietet, was Sie suchen: „Eine tüchtige Wittve von 36 Jahren, mit sehr schönem Hausrath und zwei hübschen Töchtern, die Lust zum Wirthen hätten, würde sich gerne mit einem soliden Manne von 40—45 Jahren verehelichen. — E. i. ? Der geschlossene Seeriese hat laut N. 3. in einer Stunde 12 Kubitm. zurückgelegt. Und das imponirt Ihnen nicht einmal? — B. i. B. Machen Sie weitere Versuche! Der erste ist nicht gelungen, zu persönlich. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.“

Das Flügelpferd des Luftschlittens.

Dieser Schöpfkörper, als Problem gelöste Flugmaschine, ist, kurbelle Ballons, dirigirbare Lenkung in Gondelruhe, eine aeronautische Umtaufe laut Titelsatz. Elementarer Betrieb pferdlicher Doppelkraft wird von äusserm Einfluss erzeugt, welches vereint erfindet und die menschliche Luftmaschine zur gleichmässigen Fahrt ist. Des Aeronauten Luftpferd, das fortschrittliche Doppelsystem, seine finanzielle Ausrüstung und der rentable Betrieb ist heute zur Sprache eröffnet und offerirt von M. Peter, Uhrmacher in Luzern.

-13-1

Ein Billard

neuerer Konstruktion wird wegen Mangel an Platz für 300 Fr. verkauft. Für nähere Auskunft wende man sich gef. an G. Feller, Brauerei-Besitzer in Thun.

Bierpressionen

liefern mit zweijähriger Garantie billigst

Rich. Pfaff & Co., Zürich,
11 - Sihlstrasse - 11 - 5-10

Trunksucht

heilt unter Garantie Spezialist **Karrer-Gallati, Mollis** (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Flechten, Nervenleiden

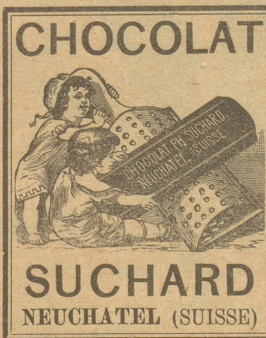
Zeugniss.

Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, befreite mich von einer trockenen, beissenden Flechte an der rechten Hand in 14 Tagen vollständig. In Folge dieses überaus günstigen Resultates rieth ich meiner Tante, welche seit längerer Zeit an Nervenleiden, starkem nervösem Kopfschmerz und Haarausfall litt, sich ebenfalls an den Herrn brieflich zu wenden, was sie auch that. Der Erfolg war ein gleich guter, und war sie nach kurzer Zeit vollkommen hergestellt. Herr Bremicker ist daher allen derartigen Leidenden anzuempfehlen und garantirt derselbe für den Erfolg in allen heilbaren Fällen.

Ins, Ktn. Bern, Sept. 1885.

N. 41-131-52 Elise Anker.

Fr. Lina Feissli-Anker.



Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist **Hirschbühl, Glarus**. Garantie! Unsichädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52